

Vorwort der Herausgeber

„Das deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen“ erscheint mit dieser umfassend überarbeiteten Neuauflage zum nunmehr vierten Mal. Seit der ersten Auflage im Jahre 2010 hat es sich als Standardwerk für das gesamte heutige Berufsfeld der Geodäsie etabliert, das im Fünf-Jahres-Turnus durchgesehen und aktualisiert wird. Die umfassende Aufarbeitung, übersichtliche Darstellung, kritische Diskussion und gesellschaftspolitische Einordnung des geodätischen Berufsfelds umreißen das Wirken der Geodäsie und stellen die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit benachbarten Berufsfeldern besonders heraus.

Mit der Konzeption einer zyklischen Neuauflage ist verbunden, die Gliederung den Entwicklungen anzupassen. Ein vergleichender Blick in die Inhaltsverzeichnisse von 2010, 2015 und 2020 zeigt, dass mit der vorliegenden Fassung 2025 auch eine Neuausrichtung einhergeht. Teil D „Praxisbeispiele“ und Teil E „Perspektiven“ verdeutlichen diese Anpassungen; sie dienen der Orientierung in der sich immer schneller verändernden Berufswelt. Damit können die Nutzer die Entwicklung des deutschen Vermessungs- und Geoinformationswesens in den einzelnen Segmente nachvollziehen. Die Besitzer sämtlicher Bände verfügen zudem über eine wertvolle Zeitreihe der strategischen und inhaltlichen Entwicklung des Fachs in seiner gesamten Breite zur vielfältigen Nutzung.

Die vorliegende Neuauflage ist deutlich kompakter und sie adressiert mit dem Untertitel „Digitale Transformation – Herausforderungen, Konzepte, Lösungen“ die prägenden aktuellen Entwicklungen. Es haben 80 Autorinnen und Autoren mitgewirkt – Expertinnen und Experten ihres jeweiligen Fachgebiets, deutschlandweit hochgeschätzt und international anerkannt. Ohne deren fachkundige und innovative Beiträge könnte der Fachwelt dieses umfassende Werk nicht präsentiert werden und deshalb gebührt ihnen an dieser Stelle besonderer Dank. Darüber hinaus ist es für das Werk vorteilhaft, dass beim Herausgeberteam die Kontinuität gesichert ist.

Es ist besonders hervorzuheben, dass die Autorenschaft sowohl aus den vielfältigen Bereichen der beruflichen Praxis als auch der Wissenschaft kommt. Diese Art der Zusammenführung von praxisbezogenem und wissenschaftlichem Expertenwissen dürfte in dieser Form wohl einmalig sein. Damit wird gezielt auf die Bedürfnisse der Nutzerkreise des *Deutschen Vermessungs- und Geoinformationswesens* abgestellt: Unterlage für Seminare und Lehrveranstaltungen an den Hochschulen, gezieltes Nachschlagewerk für Ausbilder/innen und Prüfer/innen für das Referendariat, Prüfungsvorbereitung im Referendariat, Fortbildungsmaterial für die berufliche Praxis, Wissenszusammenführung für Projekte und Vorhaben sowie Grundlagenmaterial für Forschung und Entwicklung – und, wie bereits zu den Teilen D und E ausgeführt, Aktualität und perspektivische Einordnung.

Die Buchreihe soll auch den berufspolitischen Bestrebungen der Fachverbände des Vermessungs- und Geoinformationswesens zur Prägung und Entwicklung des Berufsfelds förderlich sein. Einige Repräsentanten dieser Verbände wirken traditionell als Autoren und als Herausgeber auch in dieser Ausgabe mit.

Nicht vergessen werden soll wiederum der besondere Dank an den Wichmann Verlag und insbesondere an *Gerold Olbrich*, dass diese Buchreihe ermöglicht wurde und fortgesetzt wird. Beim „Verlag für das Geoinformationswesen“ ist das Werk in den allerbesten Händen.

Verlag und Herausgeber danken und gedenken an dieser Stelle besonders *Klaus Kummer*, der die Reihe mit Leidenschaft und Energie initiiert und die Vorgängerbände maßgeblich mitgestaltet hat.

Bonn, Karlsruhe, Detmold und Köln, im Oktober 2025

Theo Kötter

Hansjörg Kutterer

Stefan Ostrau

Jens Riecken